

## **11 Entwicklungsziele und Arbeitsvorhaben für 2008 und 2009.**

### **Orientierungsgrundlage für die Arbeitspläne der einzelnen Fachgruppen, Arbeitsteams und schulischen Gremien**

Die konkreten Arbeitsvorhaben, die die Fachgruppen, Arbeitsgruppen und schulischen Gremien in diesem und im kommenden Schuljahr in Angriff nehmen und – soweit möglich – umsetzen wollen, zielen zum einen auf die Stabilisierung und Sicherung der unsere schulische Arbeit prägenden Entwicklungen, wie sie in den vorangehenden Kapiteln verdeutlicht wurden.

**Der nachfolgende Arbeitsplan lag in seinem Kern bereits zum Zeitpunkt der Qualitätsanalyse im November 2007 vor. (Er ersetzt den alten Plan aus dem Jahr 2005.)**

**Weitere Vorhaben, die sich aus der Auswertung der im Qualitätsbericht von 2008 genannten Entwicklungsanstöße oder durch aktuelle Entwicklungserfordernisse und die schulische Fortentwicklung ergeben, werden – so hat die Schulkonferenz beschlossen – zusätzlich in den Plan aufgenommen.**

**Neu aufgenommene Ziele und Arbeitsvorhaben sind farbig markiert.**

## Unterrichtsentwicklung

<b>Entwicklungsziele</b>	<b>Arbeitspläne</b>	<b>beteiligte Gremien</b>
<p><b>Weiterentwicklung von kompetenzorientierten hausinternen Lehrplänen</b></p>	<p><b>Lehrplanarbeit in <u>allen Fächern</u>:</b></p> <p><b>Überarbeitung der Fachlehrpläne für die Sekundarstufen 1 und 2 unter Berücksichtigung veränderter Vorgaben und Anforderungen sowie neu entwickelter schulischer Konzepte (zum selbstständigen Lernen, zur Kompetenzorientierung, zur Förderung etc.)</b></p>	<p><b>Fachkonferenzen</b>                      Fachbereichsleitungen</p>

<p><b>Weiterentwicklung von Konzepten kriteriell geleiteter Leistungsfeststellung und -bewertung</b></p>	<p><b>Absprachen über Maßstäbe und Verfahren der Leistungsfeststellung und -bewertung, Vereinbarungen über Verfahren einer transparenten Anwendung von Bewertungsmaßstäben</b></p>	<p><b>Fachkonferenzen</b>                  Fachbereichsleitungen                  Schulleitung</p>
<p><b>Erweiterung individualisierter und niveaudifferenzierender Lernangebote in einzelnen Unterrichtsfächern</b></p>	<p><b>Entwicklung von niveaudifferenzierenden und Individualisierung ermöglichenden Unterrichtsbausteinen und Aufgabenstellungen</b></p>	<p><b>Fachkonferenzen</b>                  Fachbereichsleitungen</p>
<p><b>Weiterentwicklung der <u>Lernstudios</u></b></p>	<p><b>Erfahrungsauswertung und Weiterentwicklung von Bausteinen der Lernstudioarbeit in den Fächern Mathematik, Französisch und Latein</b>                  neuer Baustein für die Lernstudio-Arbeit:                  Neuentwicklung von Bausteinen zur Erschließung von Sachtexten (fächerübergreifend mit Berücksichtigung des gesellschaftswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Bereiches)</p>	<p><b>betroffene Fachkonferenzen</b></p>
<p><b>tragfähige und auf das Gesamtangebot abgestimmte Unterrichtskonzepte für die neu zu gestaltende <u>differenzierte Mittelstufe</u></b></p>	<p><b>Erstellen von Fachkonzepten sowie Beschreibungen von Unterrichtsvorhaben und Lernangeboten, Ausweis zu erwerben der Kompetenzen (Sach-, Urteils- und Methodenkompetenzen), Ausweis von Elementen selbstständigen Lernens, Erstellen von Informationspapieren für die Mit-</b></p>	<p><b>betroffene Fachkonferenzen</b></p>

	<p>wirkungsgremien → Entwickeln von Orientierungs- und Informationspapieren für Schülerinnen und Schüler, Eltern, das Kollegium <b>Entwicklung eines Unterrichtskonzepts für das neue Fach „Wirtschaftliche Grundbildung“</b></p>	
<p><b>Konzeptentwicklung für die neue <u>Oberstufe</u> G8</b></p>	<p><b>Entscheidungen über Wahlmöglichkeiten außerhalb der Pflichtbindungen unter Berücksichtigung des Schulprofils</b> <b>Entwickeln von Orientierungs- und Informationspapieren für Schülerinnen und Schüler, Eltern, das Kollegium</b></p> <p><b>Evaluation der Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit dem Zentralabitur und seiner Vorbereitung im Unterricht</b></p>	<p><b>Schulkonferenz</b> <b>Oberstufenberatungsteam</b> Schulleitung Oberstufenteam Fachkonferenzen</p>

## Lernkonzepte

<i>Entwicklungsziele</i>	<i>Arbeitspläne</i>	<i>beteiligte Gremien</i>
Weiterentwicklung selbstständigen Lernens	<b>Entwicklung weiterer Trainingsbausteine selbstständigen Lernens</b>	<b>Fachkonferenzen und Fachbereichskordinatoren und Konzept-Team</b>
	<b>Evaluation der neuen Bausteine</b>	<b>s.o. plus Mithilfe der Evaluationsberater</b>
	<b>Vereinbarungen zu verpflichtend zu verankernden Bausteinen (z.B. Arbeiten mit der Mediothek)</b>	
vertiefte und erweiterte Methodenkompetenzen der Schülerinnen und Schüler	Koordinierung von abgestimmten fachrelevanten und fächerübergreifend relevanten Methodenbausteinen und Entwicklung eines verbindlichen Methodenkanons für den Fachunterricht (nach Jahrgangsstufen)	<b>Koordinierungsgruppe und Fachkonferenzvertreter</b>
	<b>dazu: Absprachen zur Verbesserung des Informationsflusses zwischen den Lehrkräften (der verschiedenen Fächer)</b>	

	<b>Absprachen über in den Fächern und Jahrgangsstufen einzuübende Methoden</b>	
	<b>Stärkung der Debat- tierfähigkeiten (Nutzung der im De- battierwettbewerb ge- wonnenen Erfahrun- gen für den Fachun- terricht)</b>	
vertiefte und erweiterte Medienkompetenzen der Schülerinnen und Schüler	<b>Entwicklung neuer und erweiterter jah- gangsstufenadäquater Bausteine zu medial gestützten Präsen- tationstechniken</b>	
	<b>Vermittlung von Stra- tegien zum sachan- gemessenen und kri- tischen Umgang mit Texten aus dem Inter- net</b>	
	<b>Einführung in die Nut- zung des neu entwi- ckelten „Lernmana- gementsystems“ u.a. zum selbstständigen Wiederholen, Üben und Vertiefen</b>	

## Förderung

<i>Entwicklungsziele</i>	<i>Arbeitspläne</i>	<i>beteiligte Gremien</i>
<b>Weiterentwicklung des Förderkonzepts</b>	<b>Überprüfung und Aktualisierung des Fördermaterials</b>	<b>Fachkonferenzen</b> Stufenleiter Koordinatoren für Hausaufgabenbetreuung und „Schüler helfen Schülern“
	<b>evtl. Erarbeitung von neuen Konzepten individueller Förderung in bisher weniger beachteten Förderbereichen</b>	
	<b>Erweiterung der Hausaufgabenbetreuung</b>	

## Schulfahrten und Schulpartnerschaften

<i>Entwicklungsziele</i>	<i>Arbeitspläne</i>	<i>beteiligte Gremien</i>
<b>Entwicklung eines Fahrtenkonzepts für das G8-Gymnasium</b>	1. Beschlussfassung über das von der Schulleitung und Stufenleitern vorgelegte Konzept 2. Umsetzungsplanung mit Einbindung in den Fachunterricht	<b>Fahrtenkoordinator</b> Mittel- und Oberstufenkoordinatoren Fachkonferenzen Klassenlehrerteams
<b>Pflege und Ausbau unserer Schulpartnerschaften</b>	<b>Einbindung neuer Partnerschaften in den Fachunterricht</b>	<b>Fachkonferenzen</b> Fahrtenkoordinator

## Fortbildung

<i>Entwicklungsziele</i>	<i>Arbeitspläne</i>	<i>beteiligte Gremien</i>
<p><b>Systematische <u>Fortbildung</u> der Lehrerinnen und Lehrer zu zentralen Aspekten der Schulentwicklung</b></p>	<p><b>Organisation und Gestaltung von Modulen schulinterner Lehrerfortbildung unter Einbeziehung des Fortbildungsangebots des Herforder Kompetenzteams sowie externer Experten,</b>  <b>z.B.</b>  <b>zur individuelle Förderung zur Leistungsbeurteilung</b>  <b>zur Beteiligung der Schülerinnen und Schüler an der Organisation von Lernprozessen,</b>  <b>zum Arbeiten mit dem neu entwickelten Unterrichtswerkzeug des computerbasierten <i>Lernmanagementsystems</i></b>    <b>schulinterne Fortbildung für neue Lehrkräfte zur Gestaltung von mündlichen Abiturprüfungen</b></p>	<p><b>Schulleitung, Fortbildungskoordinator, Fachteams, externe Berater,</b>  <b>Kompetenzteam des Kreises Herford</b></p>
<p><b>Systematische <u>fachbezogene Fortbildung</u> zur Verknüpfung von fachdidaktischen Prinzipien und Neuorientierungen mit schulischen Entwicklungszielen (nach Bedarf der Fachgruppen)</b></p>	<p><b>Beteiligung an und Organisation von Fortbildungskooperationen von Schulen im Kreis</b></p>	<p><b>Fachteams, externe Berater, Fortbildungskoordinator (mit Unterstützung des Kompetenzteams des Kreises Herford)</b></p>

## Evaluation

<b>Entwicklungsziele</b>	<b>Arbeitspläne</b>	<b>beteiligte Gremien</b>
<b>Unterrichtskonzepte und Arbeitsstrukturen durch verstärkte <u>Nutzung von Evaluationsergebnissen</u></b>	<b>Überprüfung der „Wirksamkeit“ von Evaluationsergebnissen</b>  Evaluation von eingeführten Regelungen und Konzepten (z.B. neue Rhythmisierung, Pausenregelung, Fahrtenkonzept)	<b>Fachlehrerinnen und Fachlehrer, Fachkonferenzen, Arbeitsteams, Evaluationsberater</b>
	<b>Ausbau der Evaluationsstrukturen</b>	

## Personalführung

<b>Entwicklungsziele</b>	<b>Arbeitspläne</b>	<b>beteiligte Gremien</b>
Sicherung von Kontinuität und Weiterentwicklung schulischer Arbeits- und Teamstrukturen	<b>Einarbeiten neuer Funktionsträger, Einbindung in die Führungsstruktur der Schule</b>	<b>Schulleitung</b> Funktionsträger
	<b>Gewinnung neuer Lehrkräfte für die Naturwissenschaften</b>	<b>Schulleitung</b>
	<b>Weiterentwicklung der Coaching-Strukturen für neu eingestellte Lehrkräfte</b>	<b>Schulleitung</b> Fachteams
	<b>Einarbeitung neuer Lehrkräfte in die Stundenplanarbeit</b>	<b>Stundenplaner</b>

## Schulprogrammarbeit

<b>Entwicklungsziele</b>	<b>Arbeitspläne</b>	<b>beteiligte Gremien</b>
Überarbeitung des Schulprogramms	Überarbeitung von Schulprogrammbausteinen, insbesondere Anpassung an veränderte Rahmenbedingungen (wie G8, neue Kernlehrpläne, neu entwickelte Konzepte und neue Orientierungsleitlinien der Unterrichtsentwicklung)	Fachkonferenzen Arbeitsteams Schulleitung alle schulischen Gremien

## Organisation und Verwaltung

<b>Entwicklungsziele</b>	<b>Arbeitspläne</b>	<b>beteiligte Gremien</b>
neue Rhythmisierung zur Entlastung von Lernen und Lehren durch längere Arbeitsphasen des Unterrichts	Umsetzung des Beschlusses: Einrichtung von zwei Doppelstundenbändern	Stundenplaner
	Entscheidung über eine neue Pausenregelung und Umsetzung der Regelung	Gremien und Schulkonferenz
Ausweitung der Homepage-Arbeit	Entwicklung einer neuen Teamstruktur	neue Homepage-Arbeitsgruppe Schulleitung
	Etablierung der Darstellung der Fächer auf der Homepage	Homepage-Arbeitsgruppe Fachkonferenzvorsitzende bzw. -vertreter

## Ausstattung, Gebäude und Gelände

<b>Entwicklungsziele</b>	<b>Arbeitspläne</b>	<b>beteiligte Gremien</b>
<b>Sicherung eines Angebots zu einer gesunden und verantwortbaren Mittagsversorgung</b>	<b>Einrichtung des Betriebs der neuen Mensa</b>	<b>Schulträger</b> [beratend: Schulleitung, Schulkonferenz]
<b>verbesserte Präsentationsmöglichkeiten für künstlerische Arbeiten</b>	<b>Anbringen von Wechselrahmen zur Präsentation von individuellen Schülerarbeiten</b>	<b>Fachschaft Kunst</b>
Einrichtung oder Renovierung von Lern- und Arbeitsräumen sowie sonstiger Versorgungsräume (einschließlich lern- und arbeitsgerechter Ausstattungen)	<b>Umsetzung der Planungen zur Renovierung der Naturwissenschaften</b>	<b>Schulträger</b> [beratend: Schulleitung, Fachbereichskoordinator, Vertreter der Fachkonferenzen]
	<i>Ausweitung des Lehrerzimmers (entsprechend der Größe des Kollegiums)</i>	<b>Schulträger</b>
	<i>Ausstattung weiterer Fach- und Klassenräume mit moderner Präsentationstechnik und Computertechnik</i>	<b>Schulträger</b>
	<i>Renovierung und Erweiterung von Organisations- und Beratungsräumen</i>	<b>Schulträger</b>
	<i>Schaffung weiterer Computer-Arbeitsplätze und eines Stillarbeitsraumes für Lehrerinnen und Lehrer</i>	<b>Schulträger</b>
	<i>Einrichtung einer Teeküche</i>	<b>Schulträger</b>
	<i>Neubau von Toilettenanlagen</i>	<b>Schulträger</b>
	<i>Sanierung der Flure</i>	<b>Schulträger</b>
	<i>Ersatz der Beleuchtungsanlage</i>	<b>Schulträger</b>
	<i>Beseitigung von Baumängeln im Altbau und im Anbau</i>	<b>Schulträger</b>
	<i>Sanierung des Schulleiterzimmers</i>	<b>Schulträger</b>
	<i>Erweiterung der Medienausstattung mit mobilen Medienstationen</i>	<b>Schulträger</b>
	<i>Sanierung des Kunstkellers</i>	<b>Schulträger</b>

## Schulprogramm des Widukind-Gymnasiums Enger

	<i>Erweiterung des Materialbestandes</i>	Schulträger
	<i>Modernisierung der Chemie</i>	Schulträger
	<i>Wiedereinführung von Budgets für die Fächer</i>	Schulträger und Schulleitung

Die zuständigen Fachkonferenzen und Arbeitsteams entwickeln für ausgewählte Arbeitsvorhaben geeignete **Evaluationskonzepte**, um den Erfolg der realisierten oder eingeleiteten Maßnahmen zu überprüfen. Aus den einzelnen Arbeitsvorhaben ergibt sich zum Teil ein von den beteiligten Fachgruppen und Arbeitsgremien aktuell zu definierender **Fortbildungsbedarf**.